

UMWELT-



BILDUNG



**Wald:
Erfahrung mit
allen Sinnen**

Wald: Erfahrung mit allen Sinnen



Der Wald ist ein sinnliches Erlebnis der besonderen Art. Er bietet als Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen dem Menschen einen Raum der Ruhe und Erholung und lässt sich für vielfältige Entdeckungen nutzen.

Dauer: 3 Stunden

Alter: alle 3 bis 10 Jahre

Ziel: Den Wald mit allen Sinnen in seiner Vielfalt erkunden und erleben, ein Gefühl für die Biodiversität bekommen und den Gedanken prägen, dass der Wald schützenswert ist

Inhalte:

Einführung: Was ist ein Wald, was wächst und lebt in ihm, gibt es Besonderheiten, die schon bekannt sind?

Hörsinn: Welche Geräusche gibt es im Wald, wo kommen sie her, wer macht sie, wie entstehen sie und warum (z.B. Vogelgesang zur Balz, Wind rauscht in den Blättern); Erstellung einer Geräusche-landkarte

Geruchssinn: Gibt es unterschiedliche Gerüche im Wald? (Sammlung verschiedener Geruchsproben, Erde riecht anders, wenn sie feucht ist, Pilze und verrottende Blätter riechen besonders intensiv)

Geschmackssinn: Im Wald gibt es zahlreiche Pflanzen, die essbar sind (z.B. Blätter von Ahorn oder Birke, Bärlauch, Holunder, Giersch,); was ist essbar, was nicht (z.B. muss Holunder gekocht werden, junge Blätter schmecken besser als alte)

Sehsinn: Erkennen, dass es viele verschiedene Grüntöne gibt, im Herbst verfärbt sich das Laub, im Frühsommer lassen sich bunte Blüten finden

Tastsinn: Wie fühlt sich der Wald an? Es gibt weiche und harte Blätter, die Rinde von Bäumen ist unterschiedlich, manche Dinge sind spitz oder rau, mit verbundenen Augen fühlt sich der Wald anders an

Mein Baumfreund: Einen Steckbrief eines Baumes anfertigen mit Rindenabdruck, Blattzeichnung und Besonderheiten